

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 54. Sonnabend, den 23. Februar 1828.

Noch ein Zug aus dem Leben unsers Höchstseligen Königs, Friedrich August.

4.

Bekanntlich ließ Friedrich August auch dem sein Recht wiederfahren, was man Conventenz, Etiquette nennt. Ueber alle dahin einschlagende Dinge hatte das Hofmarschallamt zu entscheiden. Der König selbst für seine Person konnte aber alles das, wenn er auch die Nothwendigkeit davon zugab, doch von der scherzhaften Seite betrachten. Der Referent dieser Züge war selbst dabei, als der König mit seiner Gemahlin sich Sonnabends um 4 Uhr in den Wagen setzte, um zum Sonntage: Gottesdienst nach Dresden zu fahren. Ein trüber, drohender Himmel ließ Regen erwarten. Nach oben blickend rief die Königin: „O mon Dieu, il pleuvera!“ — „Madame, erwiderte der Höchstselige lächelnd, il faut ordonner dans le Marechalamt, qu'il ne pleuve pas!“

Gewiß ließen sich aus dem Privatleben des weisen und gerechten Fürsten noch viele ähnliche Züge aufzählen; sie würden allen Sachsen, denen er unvergeßlich bleibt, das willkommenste Geschenk seyn. Und in dieser Hoffnung haben wir diese um so lieber mitgetheilt, da sie aus sehr guter Quelle zu fließen scheinen.

Gottesdienst.

Am Sonntage Invocavit predigen:

zu St. Thomä: Fröh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. • M. Siegel,

Besp. • M. Klinkhardt,

zu St. Nicolai: Fröh • M. Simon,

Besp. • Cand. Ranke,

in der Neukirche: Fröh • M. Söfner,

Besp. • M. Reih,

zu St. Petrus: Fröh • M. Wolf,

Besp. • M. Rabe,

zu St. Paulus: Fröh • M. Fischer,

Besp. • M. Schumann,

zu St. Johannis: Fröh • M. Höfner,

zu St. Georgen: Fröh • M. Hänsel,

Besp. Verstande u. Examen,

zu St. Jacob: Fröh Hr. M. Adler,

Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato,

reform. Gemeinde: Fröh Past. Blas.

Montag Hr. M. Radel,

Dienstag • M. Eichorius,

Mittwoch • Kuhn,

Donnerstag • Krüger,

Freitag • Schulz.

Böcher:

Hr. M. Radel und Hr. M. Klinkhardt.

Zur Nachricht.

Die öffentlichen Prüfungen der Catechumenen, welche am diesjährigen Palm-Sonntage feierlich in die Gemeinbe aufgenommen werden sollen, nehmen ihren Anfang: